

Presseinformation

Siegen, 03.08.2023



Das Schülerticket bleibt, das Deutschlandticket Schule soll kommen. Quelle: ZWS

Das Schülerticket bleibt!

In 2024 könnten alle Schüler zusätzlich ein Deutschlandticket erhalten!

„Eltern und Schüler können hinsichtlich des Schulweges gelassen der Schulzeit entgegenblicken: Alle Schüler und Schülerinnen der Kreise Olpe und Siegen-Wittgenstein bekommen weiterhin das SchülerTicket Westfalen-Süd kostenlos von der jeweiligen Schule ausgehändigt. Es ist uns wichtig, weiterhin einen kostenlosen Schulweg zu garantieren“, sagen Theo Melcher (Landrat Kreis Olpe) und Andreas Müller (Landrat Siegen-Wittgenstein).

Ein kostenloser Schulweg ist nicht selbstverständlich. Einen landesweit einheitlichen Umgang mit dem Schülerfahrverkehr gibt es nicht. So kommt es, dass Eltern vielerorts für ein ÖPNV-Schulweg-Ticket selber zahlen und woanders Schüler bereits ein Deutschlandticket erhalten. So stellten sich einige Eltern in den Kreisen Olpe und Siegen-Wittgenstein die Frage: Bekommt mein Kind auch ein Deutschlandticket? Auf diese Frage haben die Kreise gemeinsam mit den Schulträgern und dem Zweckverband Personennahverkehr Westfalen-Süd (ZWS) eine Antwort gefunden. Sie möchten sich einem Landesmodell anschließen.

Nach diesem Modell erhalten teil- und freifahrtberechtigte Schüler voraussichtlich im Oktober 2023 neben dem bisherigen Schülerticket Westfalen-Süd auch kostenlos ein Deutschlandticket. Nichtfreifahrtberechtigte können, bei Umsetzung des Landesmodells voraussichtlich ab dem zweiten Schulhalbjahr, das Deutschlandticket zu einem rabattierten Selbstkostenpreis von 29 Euro erwerben. Das Deutschlandticket-Angebot kann, muss aber nicht angenommen werden. Es ist lediglich eine Zusatzoption. Das Zusatzangebot heißt konkret Deutschlandticket Schule.

Eltern brauchen selbst vorerst nichts tun! Die Information, welches Kind frei-, teil- oder nichtfreifahrtberechtigt ist, liegt den Schulträgern vor. Der jeweilige Schulträger oder die jeweilige Schule kommt auf die Eltern/Erziehungsberechtigten zu, um deren Einverständnis für die Übermittlung der E-Mail-Adressen (bei Minderjährigen) anzufragen. Da das Deutschlandticket Schule, wie das übliche Deutschlandticket, ein Online-Ticket ist, ist für den Erwerb des Tickets die Angabe der E-Mail-Adresse nötig, damit die Kinder das Ticket als



PDF-Datei vom Verkehrsunternehmen erhalten und in Bus und Bahn entsprechend vorzeigen können. Zusätzlich kann das Ticket auch in der VWS-Ticket-App gespeichert und von dort aus auf dem Handy in Bus & Bahn vorgezeigt werden. Da die von der Bundesregierung vorgegebene Übergangslösung auf Papierbasis Ende 2023 ausläuft, wird die Abwicklung ab 2024 nur noch über die App laufen. Das Deutschlandticket Schule ist wie das übliche Deutschlandticket ein Abo-Ticket und jeweils zum Zehnten eines Monats kündbar.

Ende dieses Jahres soll die Teilnahme an dem Landesmodell durch die Kommunen und die Kreise Olpe und Siegen-Wittgenstein beschlossen werden. Dafür wird derzeit eine Beschlussvorlage für die jeweiligen politischen Gremien vorbereitet. Vorbehaltlich der Zustimmung kann eine Umsetzung im Februar 2024 erfolgen. Dass teil- und freifahrtberechtigte Schüler voraussichtlich zum kommenden Oktober ein Deutschlandticket zusätzlich bekommen können, steht aber bereits jetzt fest.